



Mit Freude zur Blasmusik.



Landeswertungsspiele 2026

Der Vorarlberger Blasmusikverband lädt alle Musikvereine und Blasorchester in Harmoniebesetzung aus Vorarlberg, den übrigen Bundesländern sowie aus Partnerverbänden und dem benachbarten Ausland herzlich zu den Landeswertungsspielen 2026 ein.

Die Veranstaltung findet von **29. bis 31. Mai 2026** in **Übersaxen** statt und bietet den teilnehmenden Orchestern die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen einer fachkundigen, internationalen Jury zu präsentieren und ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen.

Ein besonderer Dank gilt dem **Musikverein Übersaxen** für die Ausrichtung der Veranstaltung sowie für die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur und Räumlichkeiten.

Wir freuen uns auf ein hochkarätiges musikalisches Wochenende mit zahlreichen Teilnehmer*innen aus nah und fern.

Ausschreibung

1. Zielsetzung

Blasorchesterwettbewerbe haben das Ziel, hochwertige und empfehlenswerte Blasorchesterliteratur zu fördern und gleichzeitig die musikalische Qualität der Orchester sichtbar zu machen. Sie sind ein wichtiges Instrument zur künstlerischen Weiterentwicklung der Ensembles.

Das Wertungsspiel bietet den Orchestern außerdem die Möglichkeit, ihren Leistungsstand von einer unabhängigen Fachjury beurteilen zu lassen. Die Bewertung erfolgt anhand eines Punktesystems.

Zusätzlich erhält jedes Orchester ein individuelles Feedback im Rahmen eines Beratungsgesprächs mit der Jury – ebenso wie eine gezielte Rückmeldung für die musikalische Leitung.

2. Kategorien/Schwierigkeitsstufen

Es gelten die Kategorien des ÖBV. Dieser sieht fünf Stufen vor:

- Stufe A – sehr leichte Literatur
- Stufe B – leichte Literatur
- Stufe C – mittelschwierige Literatur
- Stufe D – schwierige Literatur
- Stufe E – sehr schwierige Literatur

3. Programmwahl

Jedes teilnehmende Orchester hat das vorgegebene **Pflichtstück** der jeweiligen Stufe vorzutragen.

Teilnehmer der **Stufe A** können das vorgeschriebene Pflichtstück wählen oder alternativ zwei stufengerechte Selbstwahlstücke spielen.

Im Jubiläumsjahr 2024 vergab der Vorarlberger Blasmusikverband drei Kompositionsaufträge.

Alle drei Werke wurden erfreulicherweise in die Pflichtstückliste des Österreichischen Blasmusikverbandes für 2026/27 aufgenommen und kommen somit auch bei den Landeswertungsspielen 2026 zum Einsatz.

Pflichtstücke

Stufe	Titel	Komponist
A	Minimundus	Thomas Doss
B	Illphonie	Martin Schorn
C	Perspektiven	Tobias Psailer
D	Lake of the Moon	Kevin Houben
E	Divertimento für Blasorchester	Martin Rainer

Das **Selbstwahlstück** ist aus derselben oder einer höheren Kategorie auszuwählen, in der das Pflichtstück gespielt wird und muss folgende Kriterien erfüllen:

- gehaltvolle Literatur mit mindestens einem großen und kleinen Klang
- sowie zwei verschiedenen Tempi (Charakteristika).

Hier findet ihr zwei hilfreiche Links, die euch bei der Suche unterstützen.

- <https://www.blasmusik.at/literaturkatalog>
- <https://www.blasmusik.at/literatur-fur-konzertwertungen-des-obv-2026-2027>

Leistungsstufen und Spielzeiten (Gesamtdauer der Werke)

- Stufe A – mindestens 7 Minuten
- Stufe B – mindestens 10 Minuten
- Stufe C – mindestens 16 Minuten
- Stufe D – mindestens 20 Minuten
- Stufe E – mindestens 26 Minuten

Um die Gesamtspielzeit der jeweiligen Stufe zu erreichen, können in den Stufen C, D und E zusätzlich mehrere Selbstwahlstücke gespielt werden. Für nicht zugeordnete Selbstwahlstücke dient das Einstufungswerkzeug des ÖBV <https://einstufung.blasmusik.at/>

Wichtig: Die Einstufung für nicht zugeordnete Selbstwahlstücke muss bis **16. Jänner 2026** in Absprache mit LKpm Reinhard Fetz erfolgen.

4. Weitere Informationen / Räumlichkeiten

Alle Werke sind über den Musikverlag Abel in Damüls erhältlich. www.abel.at

Über das Vortragen eines Einspielstückes (Spieldauer maximal zwei Minuten) entscheidet der Teilnehmer selbst. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

Das Landeswertungsspiel wird im Dorfsaal Übersaxen (Dorfstraße 2, 6834 Übersaxen) stattfinden. Eine Standardausrüstung für das Schlagzeugregister ist vorhanden. Die Einspielräume sind mit Notenpulten und Stühlen, (kein Schlagzeug) ausgestattet.

5. Nominierung Bundeswettbewerb Stufe D

Ein Orchester der Stufe D aus Vorarlberg, kann sich für den Bundeswettbewerb am **21. November 2026** in Schladming qualifizieren.

6. Bewertung und Endergebnis

Das Pflichtstück und das Selbstwahlstück werden getrennt voneinander mit Punkten bewertet. Der Durchschnittswert ergibt das Gesamtergebnis. Die maximal zu erreichende Punktzahl ist 100. Die Jury vergibt für jedes bewertete Stück eine Punktzahl (ganze Punkte), welche nicht auf einzelne Bewertungskriterien aufgeschlüsselt wird.

Bezüglich des Punkteniveaus wird für Wertungsspiele folgendes festgelegt:

- Ab 90 Punkte: Vollständige Erfüllung und Umsetzung der Vorgaben der Partitur sowie **hervorragende** musikalische Gesamtaussage bzw. eigenständige Interpretation.

- 85 – 89 Punkte: Erfüllung der Vorgaben der Partitur und **sehr gute** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.
- 81 – 84 Punkte: weitgehende Erfüllung der Vorgaben der Partitur und grundsätzlich **gute** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.
- Bis 80 Punkte: grundlegende Defizite in der Umsetzung der Partitur und **mangelnde** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.

7. Bewertungskriterien der Kategorien

4 Kriterien bei Wettbewerben und Wertungsspielen

- Intonation, Klang, Registerbalance, Dynamik
- Technik, Rhythmik, Artikulation, Zusammenspiel
- Interpretation, Phrasierung, Tempo
- Musikalische Gesamtaussage und Darstellung; Emotion und Spielfreude

Die maximale Gesamtpunktzahl eines jeden Jurymitglieds ist bei 100 Punkte!

8. Jury / Bewertung

Die Musikkommission des VBV nominiert renommierte nationale und internationale Juroren. Die Bewertung der „Konzertanten Literatur“ in Übersaxen erfolgt anonym, d.h. die Juroren befinden sich hinter einem Vorhang und bewerten nach den 4 Kriterien. Jedem Juror stehen 100 Punkte zur Verfügung. Die Endpunktzahl ergibt sich aus dem Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse des Pflicht- und des Selbstwahlstückes jedes einzelnen Jurors. Dezimalstellen werden weder auf- noch abgerundet. Es werden keine Prädikate vergeben. Die Bekanntgabe der Ergebnisse findet im Rahmen einer Preisverleihung im Anschluss an das Wertungsspiel am jeweiligen Austragungstag statt. Muss eine Stufe aufgrund der Teilnehmeranzahl auf zwei Tage aufgeteilt werden, erfolgt die Bekanntgabe am Ende der betroffenen Stufe. Zusätzlich wird ein separater Juror die/den Dirigent*in einem Feedbackgespräch beraten. Dieses Beratungsgespräch hat keinen Einfluss auf das Ergebnis!

9. Urkunden/Preise

Am Ende des Wertungsspieles erhält jedes teilnehmende Orchester eine Urkunde und eine Live-Aufnahme der gespielten Stücke, sowie eine Videoaufnahme des Auftritts. In jeder Kategorie wird der jeweilige Stufensieger, das ist jenes Orchester mit der höchsten Punkteanzahl in der jeweiligen Stufe, ermittelt. Zusätzlich wird je Stufe ein Registerpreis, für das von der Jury dafür gesondert ausgewählte Register vergeben.

10. Organisation und Bewirtung

Für die Organisation und Bewirtung sorgt der Musikverein Übersaxen. Am Wettbewerbswochenende erwartet euch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit zwei Tagen voller Blasmusik aus ganz Vorarlberg.

Neu 2026: Die Ländle JuMu Challenge

Am Freitag startet das Wochenende mit einer Premiere: Zum ersten Mal findet die **Ländle JuMu Challenge** statt – ein Stimmungswettbewerb speziell für Jungmusikkapellen. Dieses neue Format bietet jungen Musiker*innen eine Bühne, um musikalische Qualität und Unterhaltung auf besondere Weise zu verbinden. Alle Details zur Veranstaltung, zum Ablauf und zur Anmeldung findest du unter:

<https://lws2026.mv-uebersaxen.at/>



11. Anmeldung und Meldefristen

Die definitive Anmeldung erfolgt bis **23. Jänner 2026** online über die VBV-Website unter [Anmeldelink zu den Landeswertungsspielen 2026](#)

Bei Fragen oder Eingabeproblemen bitten wir euch, das VBV-Büro zu kontaktieren.
office@vbm-blasmusik.at

Nach der erfolgreichen Anmeldung erhaltet ihr vom VBV-Büro alle wichtigen Informationen, wie den Bühnenplan, die Auftrittszeitpunkte, die Zusendung der Partituren sowie weitere organisatorische Details.

Später eingehende Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

FAIRNESS AGREEMENT:

Grundsätzlich treten alle Blasorchester mit ihren vereinseigenen Musiker*innen auf. Im Sinne einer Werksgetreuen Interpretation ist jedoch der Einsatz von Gastmusiker*innen möglich.

Die Anzahl der mitwirkenden Gastmusiker*innen wird vor dem Auftritt abgefragt und bei der Anmoderation bekanntgegeben. Wir bitten in diesem Zusammenhang um eine ehrliche Angabe.

Wir wünschen viel Freude bei der Auswahl der Literatur und freuen uns auf eine rege Teilnahme an den Landeswertungsspielen 2026 in Übersaxen.



Fachkreis LAMUKO

Reinhard Fetz
Landeskapellmeister
+43 (0)664 8826 9070
reinhard.fetz@vbm-blasmusik.at

VBV-Büro

Mag. Sabrina Ganahl
Geschäftsführerin
+43 (0)676 6096070
sabrina.ganahl@vbm-blasmusik.at